

Material

Plastischer, thixotropierter Kitt (asbestfrei) auf Basis pflanzlicher und synthetischer Öle. Aufgrund seiner thixotropen Eigenschaft ist dieser Fensterkitt sowohl leicht handverlegbar als auch mit der Kittspritze verarbeitbar, widersteht jedoch bereits frühzeitig Winddruck- und Verkehrsbelastungen.

Lieferform

grau

Best.-Nr.	Abmessung	Stück/VE
328594	585 ml*	20
328596	1165 ml*	12
328597	10 kg	1
328598	20 kg	1

braun

Best.-Nr.	Abmessung	Stück/VE
328595	585 ml*	20

* Abmessung wird im Folienbeutel geliefert:

585 ml = 50 mm Ø

1165 ml = 65 mm Ø

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Reaktionssystem		oxidative Oberflächentrocknung
Konsistenz		plastisch, spritz- und formbar
Offene Zeit bis Hautbildung*		ca. 8 – 15 Tage
Spez. Gewicht	DIN 52451	2,15 g/ml
Volumenänderung	DIN 52451	-0,5%
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit		-30°C bis +70°C
Lagerfähigkeit		12 Monate

*bei +23°C und 50% Luftfeuchtigkeit



OS201

Fensterkitt TX 2001 S

Anwendungsbereich

Dieser Fensterkitt dient zur Abdichtung von Einfachgläsern und Isolierglas gemäß RoTa Gr. 1 und 2 sowie innenseitig bis RoTa Gr. 4 in lackierten Holzrahmen.

Abdichtung von Einfach- und Isoliergläsern, gemäß DIN 18545, Teil 3, bzw. Tabelle „Ermittlung der Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern“ (RoTa). Ausgenommen ist Verbundglas-VSG, hergestellt mit Folien oder Gießharz-Kombinationen.

Produktvorteile

- thixotropierter Kitt (asbestfrei)
- leicht handverlegbar und auch mit Kittspritze verarbeitbar
- geringer Volumenschwund von -0,5%

Vorbereitung

- Vorbehandlung der Haftflächen: Alle Haftflächen müssen tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Porengeschlossene Untergründe mit R40 Reiniger reinigen. Lose Anstriche beeinträchtigen die Haftfestigkeit und sind zu entfernen. Für die Vorbehandlung des Untergrundes sowie für die Verglasung sind die allgemeinen anerkannten Regeln und Normen zu beachten, z.B. VOB DIN 18363 (Malerarbeiten), BFS-Merkblatt Nr. 23 (Technische Richtlinien für Fensteranstriche), VOB DIN 18361 (Verglasungsarbeiten), DIN 18545 (Abdichtung von Verglasungen mit Dichtstoffen), Schrift Nr. 17 des Instituts für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (Verglasungsrichtlinien für Mehrscheiben-Isolierglas) sowie die Tabelle zur Ermittlung der Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern (RoTa) des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim.

Verarbeitung

1. Fugenausfüllung: Hohlräume vollsatt ausfüllen, Lunkerstellen vermeiden. Eingeschlossene Luft entwickelt bei Erwärmung auf +50°C bis +60°C einen Überdruck von ca. 2 N/mm², der ausreicht, um die Masse aus dem Falz zu drücken: Dichtstoffvorlage gemäß DIN 18545, Teil 1 und Teil 3. Nachglätten mit poliertem Kittmesser vornehmen.
2. Glasfalzbreite: Bei Verglasung mit freier Dichtstoffmasse muss die Glasfalzbreite unter Berücksichtigung der erforderlichen Dicke der Dichtstoffvorlage und der Dicke der Verglasungseinheit so bemessen sein, dass die freie Dichtstoffmasse mit einer Neigung von etwa 45° zum Glasfalzgrund hergestellt werden kann.
3. Glas: Alle Kontaktflächen sorgfältig mit R40 Reiniger reinigen.
4. Porenoffene Anstrichsysteme (Lasur): Vor der Verkittung muss der Rahmen anstrichtechnisch so behandelt sein, dass keine Bindemittelabwanderung aus dem Kitt erfolgen kann.
5. Freie Dichtstoffase: Freie Glasfalzhöhe muss DIN 18545 Teil 1 entsprechen.
6. Holzrahmen: Max. Holzfeuchte bei Nadelhölzern: 15%; tropischen Hölzern: 12%.

Reinigung

Frischer OS201 kann mittels R40 Reiniger entfernt werden.

Hinweis

Vor Nahrungs- und Genussmittelkonsum Hände waschen!

Nachbehandlung

Frischer OS201 gemäß den Verglasungssystemen der Beanspruchungsgruppe „RoTa“ muss nach der Hautbildung, spätestens jedoch 6 Wochen danach, durch einen witterungsbeständigen, deckenden Alkydharz-Anstrich (Achtung! Keine wässrigen Systeme benutzen!) an der Kittoberfläche vollflächig geschützt werden.

Achtung: Bei dunklen Anstrichen besteht durch Aufheizung die Gefahr der Kitterweichung, evtl. Hautblasen und die Gefahr der Oberflächenverletzbarkeit.

Verarbeitungsgeräte

Handverlegbar mit Kittmesser, spritzbar mit Druckluftkittspritzen. Lieferanten für Kittspritzgeräte können auf Wunsch genannt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepf-Straße 1
92439 Bodenwöhr
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de